



Damit in Herrsching nicht „der Ofen ausgeht“

Pflichtaufgabe erfüllt: Berlin hat allen Gemeinden und Städten Deutschlands eine Hausaufgabe mitgegeben, die viel Geld kostet: die Kommunale Wärmeplanung. Der Bund unterstützte die Fachgutachten zur Wärmeplanung finanziell kräftig. Inzwischen liegt auch für Herrsching ein Gutachten von Maxsolar vor (**herrsching.online** hatte ausführlich über die Präsentation der Gutachter im Gemeinderat berichtet). Auch wenn das Gutachten deutlich die großen Vorteile der Tiefengeothermie hervorhebt und die Kostenvorteile für die Hausbesitzer abstrakt aufzeigt, ist diese umweltfreundlichste aller Heizmethoden noch lange nicht in trockenen Tüchern. In einer Stellungnahme der Gemeinde wird auf viele Hindernisse hingewiesen. Die Genehmigung für die Geothermie-Bohrungen kommt allerdings vom Staatlichen Bergamt, die Gemeinde kann die Investitionen nur von der Seitenlinie aus kommentieren. Nur bei der Planung und Ausführung des Nahwärmenetzes hat der Gemeinderat wieder das letzte Wort. Das Foto zeigt die Gemeindesachbearbeiterin Christine Schleich mit dem Maxsolar-Gutachten (Bild: Gemeinde Herrsching)

Category

1. Gemeinde

Date

25/08/2026

Date Created

21/08/2025